

(Z)

Novitäten!

Dr. Höller, Himmelsmacht und Erdenherrschaft.
II. Teil. Mk. 1,50 ord., Mk. 0,90 netto.
Höchst praktisch für Redner, Vereinsvorsteher
und die hochw. Geistlichkeit.
— Apart, ff. ausgestattet! —

P. Freund, Bedenken und Einwendungen. 2. Aufl.
Mk. 1,70 ord., Mk. 1,15 netto.

Die erste Auflage war in 3 Monaten vergriffen!

P. Joh. Grou, Handbuch für innerliche Seelen.
Mk. 2,50 ord., Mk. 1,65 netto.
Ein wahrer Schatz für Seelen, die nach Vollkommen-
heit streben.

Bei Mitgliedern des III. Ordens grosser Absatz zu erzielen!

P. Joh. Polifka, Verleumdungen der kath. Kirche.
Mk. 1,80 ord., Mk. 1,20 netto.
Hier werden Tatsachen gegen die Verleumdungen
ins Feld geführt!

Joseph Stopper, Apologetische Konferenz-Vorträge.
Mk. 1,20 ord., Mk. 0,80 netto.

Enthält das Interessanteste aus den theol. Lehren.

**P. Lorenz Leitgeb, Die Verbrechen der kath. Ordens-
genossenschaften.** Mk. 0,40 ord., Mk. 0,30 no.
Dem Volke zur Aufklärung, dem Klerus eine Waffe!

Jos. Kley, Pentateuchfrage. Mk. 4,50 ord., Mk. 3.— no.
Ein ähnliches Werk über die Verteidigung der
5 Bücher Mosis existierte auf katholischer Seite bis jetzt
nicht! — Preisgekrönt! —

Wir gestatten uns, die verehrten Herren Sortimenten höflichst zu bitten, den obengenannten Werkchen besondere Aufmerksamkeit widmen zu wollen. — Wir liefern gern in massiger Anzahl in Kommission.

Alphonsus-Buchhandlung (A. Ostendorff), Münster i. W.

Engeldienst! 52 Betrachtungen über den erziehlchen
Beruf der christlichen Lehrerin. Herausgegeben
vom Vereine katholischer deutscher Lehrerinnen.
264 Seiten. Fein gebunden in Kaliko mit Rot-
schnitt und runden Ecken. Mk. 1,20 ord.,
Mk. 0,80 netto.

Ein Büchlein, das wie kein zweites geeignet ist, der
Lehrerin eine ideale Auffassung ihres Berufes zu ver-
mitteln und sie zur treuen Erfüllung ihrer schweren
Pflichten anzuspornen.

(Sendbote des göttl. Herzens Jesu. XXXIX, 10.)

Neue Jugendschriften, herausgegeben im Auftrage
des Vereins kathol. deutscher Lehrerinnen.

à Mk. 1,— ord., Mk. 0,75 netto.

C. Märzfeld, Alfred und Annie. — **Carola v. Eynatten,**
Schwarzwaldkinder. — Früher erschienen: **Pages,** Marthas
Tagebuch. — **Mey,** Burgschimmelchen. — **Dransfeld,**
Mutterstelle.

In den Kreisen der katol. Lehrerinnen werden diese
vom Vereine der kathol. Lehrerinnen herausgegebenen
Jugendschriften ganz besonders Absatz finden!

— Bitte vorzulegen! —

Gedanken über das Amt einer Oberin.

Mk. 0,75 ord., 0,50 netto.

Gedanken über das Amt einer Novizenmeisterin.

Mk. 0,90 ord., Mk. 0,65 netto.

Beide Bücher bieten das Beste, was in dieser Art
existiert!



AUF!

Kunstgewerbe-
Entwürfe
in modernem Stil
von

Bruno v. Wahl.
12 Hefte.

Jedes Heft (Format
35:26 cm) enthält
6 feinste Licht-
druck-Tafeln mit
zusammen
ca. 20 Entwürfen
zu geschmack-
vollen Gebrauchs-
gegenständen aller
Techniken und
jeder Art.

**Preis-
Ermässigung:**

Um dieses hochoriginelle kunstgewerbliche Vorlagenwerk
auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, haben wir den bis-
herigen Preis von Mk. 2.—/1,40 pro Heft auf **Mk. 1.—/—,70**
pro Heft erniedrigt und glauben wir, dass diese Er-
mässigung allen Interessenten, die dieses prächtige Werkchen
bisher noch nicht besessen haben, nur willkommen sein dürfte.
Der Vorrat ist nur noch ein beschränkter und empfehlen
wir deshalb, Bestellungen **umgehend** aufgeben zu wollen.
In Kommission können wir nur ganz beschränkt liefern.
Illustrierte Prospekte bitten zu verlangen.

Verlag der Vereinigten Kunstanstalten A.-G.,
München, Kaulbachstr. 51 a.

Soeben erschien:

(Z)

Gedichte

von

Cl. A. Jens.

Preis gebunden Mk. 2,50 ord., Mk. 1,90 netto, Mk. 1,80 bar.

Bar zur Probe mit 50%.

Die vorliegende Gedichtsammlung ist das künstlerische
Ergebnis eines vielbewegten, inhaltsreichen Lebens. Eine
ausgereifte und hochgebildete Persönlichkeit spricht hier zu uns
in einer recht eigentlich vernünftigen Poesie, die doppelt
wohlthuend anmutet in einer Zeit, in der der sinnlosester Schwulst
zur Mode geworden ist. Die Gedichte sind nur zum weitaus
kleineren Teile eigentlich lyrischer Natur, aber auch diese, be-
sonders wo sie das glückliche Familienleben des Dichters be-
rühren, sind überaus reizend und werden dem Büchlein sicher
viele Freunde werben.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Berlin, SW.

franz Wunder.